

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 52

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . fr. 6
2^e semestre . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)	Regie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)		

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Generalmonatsbilanz; Monatsbilanz. — Banques d'émission suisses: Bilan général mensuel; Bilan mensuel. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — Metallmarkt. — Neues Postgesetz. — Österreichische Baumwollspinnereien. — Le siège des sociétés anonymes. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel.

Das kantonale Rechtsdomizil wird hierdurch angezeigt:
Für den Kanton Schaffhausen, bei Herrn Hauptmann Albert Moser-Tobler, Hauptagent, an Stelle des verstorbenen Herrn J. Speissegger-Graf, Hauptagent, in Schaffhausen.
Für den Kanton Solothurn, bei Herrn Alfred Weibel-Gygi, Buchhalter, an Stelle des Herrn Oscar Marli, Kaufmann, in Solothurn.
Für den Kanton Obwalden, bei Herrn Hauptmann Ignaz Anderhalden, Gastwirt, an Stelle des Herrn Felix Schellenbaum, Lehrer, in Sarnen.
Für den Kanton Schwyz, bei Herrn Kreiskommandant J. M. Schuler, an Stelle des verstorbenen Herrn Emil Steiner, Buchdrucker, in Schwyz.
Für den Kanton Basel-Land, bei Herrn J. Ammann-Gysin, Agent, an Stelle des Herrn Emil Biedert, Kaufmann, in Liestal.
Basel, den 26. Februar 1909.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,
Der Direktor: Stein.

(D. 18)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 1. März. In der Firma Hermann Kaufmann, Grundstück & Kapital, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. März 1908, pag. 524) ist die Prokura des Hugo Hirsch erloschen.

1. März. Die Firma Meyer, Jaggi & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1909, pag. 233) — Bankkommissions, Wechsel- und Effekengeschäft — unbeschränkt haftende Gesellschafter: Heinrich Gottlieb Meyer, und Ernst Jaggi, und Kommanditär: Clemens Blochmann — ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommandit-Aktiengesellschaft «Meyer, Jaggi & Co».

1. März. Unter der Firma Meyer, Jaggi & Co und mit Sitz in Zürich hat sich auf unbestimmte Dauer am 25. Februar 1909 eine Kommandit-Aktiengesellschaft gebildet, deren Geschäftsbetrieb sich auf alle in die Bankbranche einschlagenden Transaktionen erstreckt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 30 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 10,000. Dasselbe ist voll einbezahlt. Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «Meyer, Jaggi & Co» in Zürich I laut Bilanz vom 31. Dezember 1908 gehen über an die neue Firma «Meyer, Jaggi & Co». Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Heinrich Gottlieb Meyer, von Zürich, in Zürich I, und Hans Ernst Jaggi, von Orpund (Bern), in Zürich V; dieselben vertreten die Gesellschaft nach aussen und führen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 73 a, Zürich I.

1. März. Senntengenossenschaft Herrlisberg-Wädenswil in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 137 vom 2. April 1906, pag. 545). Jakob Hanser, Heinrich Blattmann und Jean Hottinger sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An ihre Stellen wurden gewählt: Jakob Zollinger, z. Neuhaus, von Wädenswil, als Präsident; Kaspar Hauser, als Aktuar, und Jakob Zollinger (Wendel), als Quästor; alle von und in Wädenswil. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

1. März. Die Firma P. Müller-Pfau in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 69 vom 11. März 1897, pag. 284) — Kinderausstattung, Ganterie und Bonneterie — ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

1. März. Unter der Firma Immobilien-Gesellschaft Röschiach hat sich mit Sitz in Zürich am 1. Dezember 1908 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Immobilien und Hypotheken zum Zwecke hat. Jede handlungsfähige Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstände in die Genossenschaft aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme von mindestens einem Anteilschein à Fr. 500. Nach dem zweiten Geschäftsjahre neu eintretende Mitglieder haben überdies ein Eintrittsgeld zu bezahlen, welches jeweilen von der Generalversammlung für das folgende Jahr bestimmt wird. Die Stammanteile sind eingeteilt in 5 Abschnitte, von welchen Nr. 1 auf den Namen und die vier übrigen auf den Inhaber lauten. Die Zahl der Stammanteile ist unbegrenzt. Nur die Inhaber der auf den Namen lautenden Abschnitte Nr. 1 werden als Genossenschafter anerkannt

und sind einzig berechtigt, die einem solchen zustehenden Rechte auszuüben. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Sofern der Austritt nicht in Verbindung mit der Zession der Stammanteile (Abschnitt Nr. 1) erfolgt, so erlischt sein auf diese entfallendes Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen und einbezahltes Genossenschaftskapital. Im Todesfalle kann einer der rechtmässigen Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafter eintreten. Von dem nach Abzug der Passivzinsen, Ausgaben für die Verwaltung, Unterhalt und Assekuranz der Liegenschaften und Steuern verbleibenden Reingewinn werden bis fünf Prozent an die Stammanteile der Genossenschafter ausgerichtet. Ueber einen event. Rest verfügt die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3-5 (gegenwärtig fünf) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident durch Einzelzeichnung und der Vizepräsident je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder, oder mit dem Verwalter zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jacques Baur, Architekt, von Zürich, in Zürich V; Vizepräsident: Adolf Kramer, von Berg a. J., in Zürich III; Protokollführer: Jakob Rubli, von Seen, in Zürich III; Verwalter: Emil Lieberman, von Zürich, in Zürich III; und Beisitzer: Hans Rinsler, von Engen (Baden), in Zürich V. Holbeinstrasse 25, Zürich V.

2. März. Die Firma Ilg & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 168 vom 3. Juli 1908, pag. 1205) — chemisch-technische Industrie — unbeschränkt haftender Gesellschafter: Carl Theodor Ilg, und Kommanditär: Herbert Bernhard — ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

2. März. Unter der Firma Metall- und Armaturenwerke A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 12. Februar 1909 eine Aktiengesellschaft gebildet, zum Zwecke des Ankaufs und Betriebes einer oder mehrerer Armaturenfabriken mit Giesserei und Galvanisier-Anstalten und des Handels in Artikeln der eigenen Produktion und der damit zusammenhängenden Industrien. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 600 vollbezahlte Stammaktien und 340 vollbezahlte Prioritätsaktien, alle à Fr. 500 und auf den Inhaber lautend. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind: Das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und das «Offertenblatt für Schweizer Industrie» in Zürich, und ihre Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von fünf Mitgliedern, eine Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, er bezeichnet diejenigen Personen, die für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Kollektivunterschrift zu zweien: Der Präsident des Verwaltungsrates: Jakob Buser, von und in Sissach (Basel-Land), der Vizepräsident: Dr. Victor Karren, von Teufenthal (Aargau), in Zürich II, und der Delegierte Hans Schwarz, von Altstetten, in Hölzli, unter sich, oder jeder der Genannten mit je einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder: Johann Handschin, von Rickenbach und Basel, in Basel, und Richard Müller, von Löbningen, in Schaffhausen. Konradstrasse 64, in Zürich III.

2. März. Die Firma Johannes Meyer in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 228 vom 12. September 1907, pag. 1389) erteilt eine weitere Einzelprokura an Rudolf Bodmer, von Zürich, in Zürich V. Der Firmainhaber wohnt in Zürich V.

2. März. Die Firma Erhard Richter in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 307 vom 11. Dezember 1908, pag. 2105) — Verlagsanstalt und Reklamébureau — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1909. 1. März. Die Firma E. Ruefer, Möbelschreinerei und Sägerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 413 vom 31. Oktober 1904, pag. 1649) ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an «E. Ruefer & F. Schürch».

1. März. Ernst Friedrich Gottlieb Ruefer, von Urtenen, und Fritz Schürch, von Heimiswil, beide in Bern, haben unter der Firma E. Ruefer & F. Schürch in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1909 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Ruefer» übernimmt. Natur des Geschäftes: Bau- und Möbelschreinerei. Abornweg 7, Bern.

2. März. Die Firma P. Klar, Liegenschafts- und Wohnungsgesellschaft, Verwaltungsbureau, in Bern (S. H. A. B. Nr. 298 vom 2. Dezember 1907, pag. 2057 und dortige Verweisung) ist infolge Association erloschen, damit erlischt auch die an Edgar Carl von Müller erteilte Prokura.

2. März. Paul Klar, von Oppeln (Schlesien), und Max Lotz, von Basel, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma P. Klar & Co in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1909 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Liegenschafts- und Wohnungsgesellschaft, Verwaltungsbureau. Marktgasse 14.

Bureau Biel

2. März. Die Firma Alex. Nussbaum, Cadranfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. Juni 1883) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. März. Inhaber der Firma Alex. Nussbaum in Biel ist Alexander Nussbaum, Sohn, von Bolligen, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Cadranfabrikation. Geschäftslokal: Mittelstrasse 5.

Bureau Interlaken.

2. März. Inhaber der Firma C. Blatter in Habkern ist Christian Blatter, von und in Habkern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthof zum Bären. Geschäftslokal: Daselbst.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

2. März. Inhaber der Firma Joh. Beer in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil, ist Johann Beer, von Trub, in Zollbrück. Natur des Geschäftes: Bau-geschäft, Sägerei und Baumaterialienhandlung.

Bureau de Porrentruy.

1^{er} mars. Mathilde née Weil, veuve de Carl Schmoll, originaire de Seppois-le-Bas, domiciliée à Porrentruy, Gustave Bloch, marchand de chevaux, à Paris, 25 bis, Rue Riquet, et Florentine Lob, veuve de Bernard, propriétaire, à Avenches (Vaud), ont constitué à Porrentruy, sous la raison Schmoll & Co, une société en commandite qui commence aujourd'hui même. Veuve Mathilde Schmoll née Weil est seule associée indéfiniment responsable; Gustave Bloch est commanditaire pour deux mille francs (fr. 2000), et Florentine Lob, commanditaire pour trois mille francs (fr. 3000). La maison donne procuration à Léopold Schmoll, négociant, à Porrentruy. Genre de commerce: Commerce de chevaux et de bétail.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.**

1909. 2. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Unterbucheggberg mit Sitz in Kyburg (S. H. A. B. Nr. 252 vom 9. Oktober 1908, pag. 1746) hat unterm 31. Januar 1909 an der Stelle des weggezogenen August Seitz als Kassier und Geschäftsführer gewählt: Emil Zimmermann, Jakobs sel., von Buchegg, in Kyburg. Die Procura des August Seitz ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia**Bezirk Kulm.**

1909. 1. März. Die Konsumgenossenschaft in Menziken-Burg mit Sitz in Menziken (S. H. A. B. Nr. 363 vom 3. September 1906, pag. 1450) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Adolf Bär, von und in Menziken; Vizepräsident ist Robert Eichenberger, von und in Burg; Aktuar ist Arnold Dätwiler, von Staffebach-Wittwil, in Menziken; Kassier ist Hermann Merz, von und in Menziken; Beisitzer sind: Karl Graf, von Birrwil, in Menziken; Reinhold Weber, von und in Menziken, und Rudolf Weber-Hediger, von und in Menziken.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Lugano.**

1909. 1^o marzo. Domenico Bottani, fu Giuseppe, di Agra, domiciliato a Lugano, e Francesco Bonavia, fu Antonio, di Lavagna (Italia), domiciliato in Lugano, sotto la ragione sociale D. Bottani & C., in Lugano, hanno costituito una società in nome collettivo, incominciata il 1^o gennaio 1909. Genere di commercio: Impresa di costruzioni, capomastri.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Neuchâtel.**

1909. 27 février. Par suite de décès, Ernest Lambelet-Wavre a cessé de faire partie du conseil d'administration de la Société immobilière de la Boine, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1903, n° 261, page 1042). Il a été remplacé dans ses fonctions par Arthur Piget, de la Côte-aux-Fées, domicilié à Neuchâtel.

27 février. La maison V. Reutter fils, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 mai 1894, n° 106, page 473, et du 5 mars 1903, n° 86, page 342), donne procuration à Jules-Arthur Du Bois, du Locle, domicilié à Neuchâtel, lequel engagera la maison en signant collectivement avec Andréas Schild, de Guttannen, ou Alois Ambühl, de Dagmersellen (Lucerne), tous déjà fondés de pouvoirs de la maison.

Genf — Genève — Ginevra

1^{er} mars. Sous la dénomination de Association des Intérêts du Quartier de la Madeleine, il s'est constitué une société (conformément au titre 28 du C. O.) qui a pour but de travailler au développement du quartier de la Madeleine, principalement en ce qui concerne ses intérêts et coopérer aux œuvres philanthropiques du quartier. Son siège est à Genève; ses statuts portent la date du 25 janvier 1908. Pour être admis au nombre des membres de l'association, il faut être présenté par deux sociétaires et être accepté par le comité. Le comité peut nommer membres honoraires, les personnes qui auraient rendu des services signalés à l'association. Les membres de la société paient une cotisation annuelle de fr. 2. On sort de la société par démission écrite envoyée au président ou par radiation ou exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. Les sociétaires démissionnaires, radiés ou exclus n'ont aucun droit à l'actif social. L'association est administrée par un comité de 7 membres, nommés pour un an et rééligibles. Elle est engagée par la signature du président. Les convocations aux assemblées sont faites par avis postaux ainsi que par annonces insérées dans 2 journaux du canton. Les sociétaires n'ont aucune responsabilité individuelle quant aux engagements de la société, garantis uniquement par les biens propres de l'association. En cas de dissolution, l'assemblée décidera du mode de liquidation et de l'emploi du fonds social, qui sera, en tout cas, affecté à une œuvre de bienfaisance du quartier. Le président est Joseph Ramel, domicilié à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques**Eintragungen. — Enregistrements.**

Nr. 25057. — 27. Februar 1909, 8 Uhr.

A. Kohlhauf, Fabrikant,
Emmen b. Luzern (Schweiz).

Möbel.

(Erneuerung von Nr. 2537.)



Nr. 25058. — 23 février 1909, 8 h.

O. L. Markiewicz, fabricant,
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

„DRAGÉES D'HERCULE“

Nr. 25059. — 23. Februar 1909, 8 Uhr.

Ernst Hermann & Co, Fabrikanten,
Uster (Schweiz).

Wasch-, Spül- und Bleichmittel für industrielle, hauswirtschaftliche, pharmazeutische u. kosmetische Zwecke.

Die Waschfrau in der Schachtel

Nr. 25060. — 26 février 1909, 4 h.

Robert Odier, négociant,
Genève (Suisse).

Tous produits chimiques, électrochimiques, métallurgiques, électrométallurgiques et notamment toutes solutions et préparations colloïdales chimiques, de même que tous métaux colloïdaux électriques et électrochimiques.

Colloidol

Nr. 25061. — 27 février 1909, 8 h.

Postala Watch Co, Voumard, Leppert & Co, fabricants,
Tramelan-dessous (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Cruzeiro

Nr. 25062. — 1. März 1909, 8 Uhr.

Genossenschafts-Zigarrenfabrik Helvetia,
Menziken (Schweiz).

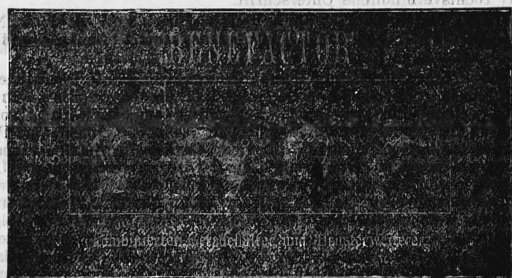
Zigarren.

vorzügliche Qualität
Cigarrenfabrik „HELVETIA“
BURG/MENZIKEN
Gesetzlich geschützt
BC

Nr. 25063. — 1. März 1909, 8 Uhr.

E. Schaefer Nachf., Kaufmann,
Hamburg (Deutschland).

Schuhwaren, Strumpfwaren, Trikotagen. Bekleidungsstücke, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Korsetts, Krawatten, Hosenträger, Handschuhe, Geradhalter. Aerstliche, gesundheitliche, Rettungs- und Feuerlösch-Apparate, -Instrumente und -Geräte, Bandagen, künstliche Gliedmassen, Augen, Zähne, Bänder. Web- und Wirkstoffe, Filz.



Nr. 25064. — 1. März 1909, 8 Uhr.

F. Spengler, Fabrikant,
Wolfhalden (Schweiz).Pharmazeutische und chemisch-pharmazeutische
Produkte.

Nr. 25065. — 20. Februar 1909, 8 Uhr.

Seifenfabrik Kreuzlingen, Carl Schuler & Co.,
Kreuzlingen (Schweiz).Haushalt- und Toiletteseifen, Waschartikel, Stärkepräparate, Reklameartikel,
Waschbän, Parfümerien- und Toiletteartikel, Reinigungsmittel, Metallputz-
mittel, Farben, Öle, Harz- und Wachprodukte, Bodenwische, Kerzen,
Zündhölzer, Benzin, Insektengift, Drogerie- und Apothekerwaren, Tinten,
Zigarren, Nahrungs- und Genussmittel, Kochfette, Konserven, Essenzen,
Extrakte.KROKODIL, CROCODILE
CROCCODILLO

Banques d'émission suisses.

Bilan général mensuel du 31 janvier 1909
comparé avec le mois précédent.

	31 décembre		31 janvier	
Passif.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Billets en mains de tiers	64,855,050	—	61,476,450	—
Propres billets et autres billets	10,287,300	—	2,943,150	—
Billets de la Banque Nationale	—	—	6,997,150	—
Emission de billets	75,142,350	—	71,416,750	—
Comptes de virement et de chèques	15,756,304	67	16,783,115	76
Bons de caisse et de dépôts	2,093,093	30	1,976,892	57
Banques d'émission et succursales (compensé)	7,246,055	76	1,964,945	07
Correspondants créanciers	15,906,967	31	17,917,323	06
Comptes-courants créanciers	188,525,144	58	195,569,057	55
Divers	531,079	21	220,322	94
Autres engagements à courte échéance	230,058,644	83	234,431,656	95
Billets à ordre	551,977	80	1,013,118	45
Traites et acceptations	14,826,978	56	13,609,599	41
Engagements par effets de change	15,378,956	86	14,622,717	86
Comptes-courants créanciers	59,597,401	81	62,966,072	31
Dépôts en caisse d'épargne	385,311,175	96	399,058,424	12
Bons de dépôts et obligations	845,899,892	69	857,448,311	72
Emprunts fixes	35,834,400	—	35,834,400	—
Divers	1,517,602	75	1,817,365	60
Autres engagements à terme	1,328,160,478	21	1,357,124,578	75
Fonds de réserve ordinaire et extraordinaire	44,551,531	73	45,788,878	47
Comptes d'ordre	82,127,881	54	29,557,804	71
Capital versé	209,792,500	—	209,792,500	—
Fonds propres	336,471,918	27	285,139,188	18
Capital non versé	5,857,500	—	5,857,500	—
	1,991,069,837	67	1,968,592,381	74
Actif.				
Couverture légale des billets en circulation	29,461,740	—	27,755,900	—
Espèces disponibles	4,898,175	—	6,222,935	—
Propres billets	1,488,000	—	2,027,000	—
Billets d'autres banques d'émission et de la Banque Nationale	8,779,300	—	7,913,300	—
Autres valeurs en caisse	2,371,466	01	1,897,082	51
Caisse	46,998,681	01	45,816,217	51
Banques d'émission et succursales (compensé)	10,071,387	06	8,780,367	22
Correspondants débiteurs	81,554,178	13	91,109,558	81
Divers	1,189,232	62	1,194,962	13
Créances à courte échéance	92,814,797	81	101,084,888	16
Effets escomptés sur la Suisse (y compris encaissement)	154,943,249	39	165,566,820	87
Effets sur l'étranger	16,449,168	98	13,462,480	90
Avances sur nantissement (y compris warrants)	42,948,506	57	43,417,971	68
Créances sur lettres de change	214,340,924	94	222,447,278	45
Comptes-courants débiteurs	310,481,898	60	308,828,003	76
Obligations sans engagement par lettres de change	190,761,228	—	191,967,378	79
Créances hypothécaires	899,060,160	72	907,850,772	63
Effets publics	136,770,360	53	137,291,301	28
Liquidations et divers	2,162,634	77	2,045,066	24
Autres créances à terme	1,539,256,482	62	1,547,982,522	70
Mobilier et immobilier	14,028,549	72	13,705,812	20
Commandites et participations	909,405	55	965,133	80
Comptes d'ordre	76,863,496	02	30,788,093	92
Placements fixes et comptes d'ordres	91,801,451	29	45,458,979	92
Capital non versé	5,857,500	—	5,857,500	—
	1,991,069,837	67	1,968,592,381	74

Nr. 25066. — 1. März 1909, 8 Uhr.

Carlo Pereda, successore ad Enrico Bernasconi, Fabrikant,
Chiasso (Schweiz).

Zigarren.



Nr. 25067. — 2. März 1909, 9 Uhr.

A. Schild, Fabrikant,
Grenchen (Schweiz).

Uhrwerke.



Nr. 25068. — 27. Februar 1909, 12 Uhr.

Häueisen & Sohn, Fabrikanten,
Neuenbürg (Deutschland).Sensen und Sichel, Sensenwetzsteine, Wetzsteinbecher,
Sensenringe, Sensenschützer, Sensenbäume, Sichelhefte.

Schweizerische Emissionsbanken.

General-Monats-Bilanz vom 31. Januar 1909
verglichen mit dem Vormonat.

	31. Dezember		31. Januar	
Passiven.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Noten in Händen Dritter	64,855,050	—	61,476,450	—
Eigene und andere Noten	10,287,300	—	2,943,150	—
Noten der Nationalbank	—	—	6,997,150	—
Noten-Emission	75,142,350	—	71,416,750	—
Giro- und Checks-Konti	15,756,304	67	16,783,115	76
Depositen- und Kassascheine	2,093,093	30	1,976,892	57
Emissionsbanken u. Zweiganstalten (kompensiert)	7,246,055	76	1,964,945	07
Korrespondenten-Kreditoren	15,906,967	31	17,917,323	06
Konto-Korrent-Kreditoren	188,525,144	58	195,569,057	55
Diverse	531,079	21	220,322	94
Andere kurzfristige Schulden	230,058,644	83	234,431,656	95
Eigen-Wechsel	551,977	80	1,013,118	45
Tratten und Acceptation	14,826,978	56	13,609,599	41
Wechsel-Schulden	15,378,956	86	14,622,717	86
Konto-Korrent-Kreditoren	59,597,401	81	62,966,072	31
Sparkassa-Einlagen	385,311,175	96	399,058,424	12
Emissionsbanken und Obligationen	845,899,892	69	857,448,311	72
Feste Anleihen	35,834,400	—	35,834,400	—
Diverse	1,517,602	75	1,817,365	60
Andere Schulden auf Zeit	1,328,160,478	21	1,357,124,578	75
Reservfonds, ordentlicher u. ausserordentlicher	44,551,531	73	45,788,878	47
Gesellschafts-Konti	82,127,881	54	29,557,804	71
Eingezahltes Kapital	209,792,500	—	209,792,500	—
Eigene Gelder	336,471,918	27	285,139,188	18
Ausstehendes Kapital	5,857,500	—	5,857,500	—
	1,991,069,837	67	1,968,592,381	74
Aktiven.				
Gesetzliche Bardeckung der Notenzirkulation	29,461,740	—	27,755,900	—
Verfügbare Barschaft	4,898,175	—	6,222,935	—
Eigene Noten	1,488,000	—	2,027,000	—
Noten anderer Emissionsbanken und der Nationalbank	8,779,300	—	7,913,300	—
Uebrigere Kassabestände	2,371,466	01	1,897,082	51
Kassa	46,998,681	01	45,816,217	51
Emissionsbanken u. Zweiganstalten (kompensiert)	10,071,387	06	8,780,367	22
Korrespondenten-Debitoren	81,554,178	13	91,109,558	81
Diverse	1,189,232	62	1,194,962	13
Kurzfristige Guthaben	92,814,797	81	101,084,888	16
Diskonto-Schweizer-Wechsel (inkl. Inkasso)	154,943,249	39	165,566,820	87
Wechsel auf das Ausland	16,449,168	98	13,462,480	90
Wechsel mit Faustpfand (inkl. Warrants)	42,948,506	57	43,417,971	68
Wechselloforderungen	214,340,924	94	222,447,278	45
Konto-Korrent-Debitoren	310,481,898	60	308,828,003	76
Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit	190,761,228	—	191,967,378	79
Hypothekar-Anlagen	899,060,160	72	907,850,772	63
Effekten (öffentliche Wertpapiere)	136,770,360	53	137,291,301	28
Liquidationen und Diverse	2,162,634	77	2,045,066	24
Andere Forderungen auf Zeit	1,539,256,482	62	1,547,982,522	70
Mobilien und Immobilien	14,028,549	72	13,705,812	20
Kommanditen und Beteiligungen	909,405	55	965,133	80
Gesellschafts-Konti	76,863,496	02	30,788,093	92
Feste Anlagen und Gesellschafts-Konti	91,801,451	29	45,458,979	92
Ausstehendes Kapital	5,857,500	—	5,857,500	—
	1,991,069,837	67	1,968,592,381	74

I. Monatsbilanz 1909 der schweizerischen

vom 31.

1^{er} Bilan mensuel de 1909 des banques

du 31

Aktiven

Nr.	Firma — Raison sociale	Kassa — Caisse								Disponibles Guthaben — Créances à vue								Wechsselforderungen Créances sur effets de change			
		Gesetzliches Metallgeld ¹⁾		Eigene Noten in Kassa		Noten anderer schweizer. Em.-Banken ²⁾		Uebrig's Kassa-bestände ³⁾		Emissions-Banken u. Zwaiganstalten (kompensiert)		Korrespond.-Debitoren		Diverse ⁴⁾		Schweizer-Wechsel ⁵⁾		Wechsel auf das Ausland			
		Espèces ayant cours légal ¹⁾		Propres billets en caisse		Billets d'autres banques d'ém. suisses ²⁾		Autres valeurs en caisse ³⁾		Banques d'émission et succursales (compensé)		Correspondants débiteurs		Divers ⁴⁾		Effets sur la Suisse ⁵⁾		Effets sur l'étranger			
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	2,337,040	—	48,400	172,600	—	111,699	69	366,574	08	331,043	26	—	—	3,101,666	63	209,469	70	—	—	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	693,275	—	62,950	79,850	—	38,239	07	98,692	27	1,115,187	73	—	—	1,853,422	69	—	—	—	—	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	5,224,615	—	513,750	1,925,200	—	68,620	99	971,176	96	60,972,387	35	—	—	17,008,292	65	2,055,829	68	—	—	
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	199,220	—	8,900	55,750	—	173	82	78,648	31	26,597	46	5,013	70	625,606	36	—	—	—	—	
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	1,276,120	—	108,300	728,700	—	157,567	26	402,325	20	1,536,299	65	—	—	7,631,679	35	1,990,780	10	—	—	
8	Aargauische Bank, Aarau	1,372,435	—	66,200	73,700	—	73,911	39	53,734	08	977,420	53	4,983	70	3,453,901	61	490,366	35	—	—	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	824,300	—	273,150	47,000	—	19,038	26	2,643,758	97	5,510,212	26	82,473	39	3,721,214	41	4,319	54	—	—	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	1,359,240	—	230,350	231,750	—	36,468	21	82,043	53	656,255	74	62,618	03	6,257,542	66	415,219	60	—	—	
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	607,555	—	5,950	87,800	—	27,954	27	118,047	76	12,126	01	—	—	837,711	17	22,675	25	—	—	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	6,906,620	—	222,850	1,229,150	—	651,512	72	21,272	73	2,082,099	03	474,990	48	43,852,421	58	5,788,880	60	—	—	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	278,825	—	700	55,350	—	2,110	08	40,597	21	210,473	34	—	—	1,528,603	81	—	—	—	—	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	2,393,970	—	107,200	1,435,000	—	51,495	58	1,914,212	17	1,622,209	47	334,578	39	22,177,873	32	20,144	62	—	—	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	300,170	—	4,750	31,400	—	3,626	75	7,737	83	83,865	12	—	—	330,114	83	273	35	—	—	
28	Kant. Spar- u. Leihkasse v. Nidwald, Stans	218,940	—	9,650	30,850	—	15,151	34	47,126	55	59,351	95	—	—	685,868	02	30,679	75	—	—	
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	1,589,760	—	15,800	452,750	—	253,290	29	355,412	52	6,462,247	36	69,447	48	8,483,700	86	942,229	99	—	—	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	518,825	—	2,200	171,750	—	14,261	29	108,664	38	242,233	15	60,412	36	1,804,271	04	5,574	84	—	—	
33	Glerner Kantonalbank, Glarus	713,350	—	26,800	49,150	—	74,633	50	80,351	93	221,718	79	—	—	1,111,613	21	28,578	—	—	—	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,104,540	—	87,100	321,750	—	24,799	93	143,858	10	660,489	75	327	80	3,252,492	94	2,748	62	—	—	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	203,980	—	19,100	25,550	—	7,329	43	114,935	93	902,312	63	—	—	642,037	48	—	—	—	—	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	646,990	—	3,800	67,850	—	16,158	58	131,777	73	194,414	92	19,573	33	634,466	60	2,254	35	—	—	
38	Banque de l'Etat de Fribourg	930,745	—	123,900	430,550	—	41,370	35	260,292	38	1,708,711	67	14,659	26	10,559,651	78	—	—	—	—	
39	Zuger Kantonalbank, Zug	732,175	—	—	101,050	—	11,050	30	79,671	42	583,753	49	—	—	560,511	21	13,848	—	—	—	
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	825,150	—	12,500	55,100	—	36,366	60	82,542	92	2,154,472	80	65,890	21	1,471,526	34	285,150	05	—	—	
41	Basler Kantonalbank, Basel	1,893,550	—	70,350	35,000	—	156,896	61	512,624	41	2,531,742	32	—	—	23,470,881	12	1,076,248	11	—	—	
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	227,445	—	2,450	18,700	—	3,161	20	14,287	85	252,493	05	—	—	479,749	20	77,211	—	—	—	
		33,978,835	—	2,027,000	7,913,300	—	1,897,082	51	8,730,367	22	91,109,558	81	1,194,962	13	165,566,820	87	13,462,480	90	—	—	
		45,816,217. 51								101,034,888. 16								222,447,273. 45			

¹⁾ Inkl. Noten der Nationalbank. ²⁾ Scheidemünzen, fremde Münzen und Noten. ³⁾ Inkl. ausstehende Platzwechsel und Schuldscheine.⁴⁾ Compris les billets de la banque nationale. ⁵⁾ Monnaies d'appoint, billets et monnaies étrangers. ⁶⁾ Compris effets sur place non rentrés.

Passiven

Nr.	Firma — Raison sociale	Noten-Emission Emission de billets		Andere fällige Schulden — Autres engagements à vue												Wechsel Engagements sur									
		Noten- Zirkulation	Eigene Noten in Kassa	Giro- und Checks-Conti	Depositen und Kassascheine	Emissionsbanken u. Zweiganstalten (kompensiert)	Korrespon- dentem- Kreditoren	Konto-Korrent- Kreditoren *)	Diverse *)	Eigenwechsel	Comptes de virements et de chèques		Bons de caisse et de dépôts		Banques d'émission et succursales (compensées)		Correspondants créanciers		Comptes courants créanciers		Divers *)		Billets à ordre à terme		
											Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	6,451,600	48,400	8,339	11	—	—	362,169	78	586,662	79	7,029,536	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,437,050	62,950	—	—	—	—	52,910	10	463,587	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	8,886,250	513,750	—	—	—	—	68,476	55	2,612,749	49	70,061,152	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	Crédit agr. et indnst. de la Broye, Estavayer	421,200	8,800	—	—	—	—	8,108	10	3,941	99	178,712	22	736	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	2,241,700	108,300	—	—	—	—	313,763	93	238,903	01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49,168	45	
8	Aargauische Bank, Aarau	2,638,800	66,200	—	—	208,991	50	9,820	44	368,561	41	5,754,905	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,726,850	273,150	—	—	—	—	51,575	70	196,967	28	4,914,911	31	58,473	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,769,650	230,350	1,181,958	99	71,497	35	62,435	56	711,627	58	3,805,634	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,491,050	5,950	—	—	—	—	148,155	76	81,384	10	2,754,239	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	13,777,150	222,850	13,858,499	09	905,236	05	—	—	212,636	84	20,134,693	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	634,300	700	—	—	—	—	22,139	90	21,259	91	541,088	45	31,579	50	315,000	—	—	—	—	—	—	—	—	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	5,392,800	107,200	157,532	32	—	—	239,720	02	851,034	58	24,241,173	36	102,841	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	733,250	4,750	—	—	—	—	9,109	33	115,347	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
28	Kant. Spar- u. Leihkasse v. Nidwald, Stans	470,350	9,650	—	—	565,582	75	15,240	76	49,807	41	474,985	01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,699,200	15,800	—	—	—	—	77,684	52	5,422,262	38	9,623,845	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,162,800	2,200	9,307	85	—	—	40,693	02	370,413	62	1,514,972	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
33	Glärner Kantonalbank, Glarus	1,123,200	26,800	—	—	17,647	90	30,154	31	39,294	72	2,555,083	62	2,590	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,242,900	87,100	595,837	49	—	—	10,397	15	231,439	04	6,367,824	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	460,900	19,100	—	—	—	—	—	—	114,560	21	310,601	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,591,200	3,800	—	—	1,385	94	51,463	40	144,686	34	2,013,903	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,900	—	
38	Banque de l'Etat de Fribourg	2,195,450	123,900	—	—	—	—	170,410	25	—	—	17,711,136	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	244,050	—	
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,423,400	—	—	—	185,651	08	87,339	02	28,398	96	1,753,462	—	12,913	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,912,500	12,500	—	—	—	—	39,592	25	3,975,564	83	1,350,441	75	11,188	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
41	Basler Kantonalbank, Basel	4,029,650	70,350	971,640	91	—	—	93,555	22	1,076,231	11	12,007,722	01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	476,550	2,450	—	—	20,900	—	—	—	—	—	473,830	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		69,389,750	2,027,000	16,783,115	76	1,976,892	57	1,964,945	07	17,917,323	06	195,569,057	55	220,322	94	1,013,118	45								
		71,416,750						234,421,656		95						14,622,717		86							

Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten)

Januar 1909.

d'émission suisses (y compris les succursales)

janvier 1909.

Actif

Andere Forderungen auf Zeit — Autres créances à terme												Feste Anlagen — Placements fixes								Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital				Total	Nr.
Wechsel mit Faustpfand *)		Konto-Korrent-Debitoren		Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit		Hypothekendarlehen		Effekten		Diverse *)		Mobilien und Immobilien		Kommanditen	Gesellschafts-Conti	Capital non versé de dotation et sur actions									
Avances sur nantissement *)		Comptes courants débiteurs		Créances sans engagement par lettre de change		Créances hypothécaires		Effets publics		Divers *)		Meubles et immeubles		Commandites	Comptes d'ordre (charges)										
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				
—	—	20,886,347	58	10,960,335	—	92,562,008	52	2,692,808	95	—	—	233,080	60	—	—	3,839,780	92	—	—	137,952,854	93				
459,083	15	954,494	70	3,201,922	10	63,453,627	80	3,424,635	—	—	—	135,287	22	—	—	2,270,031	45	—	—	77,840,698	18				
1,909,631	45	39,719,512	61	6,701,034	55	5,589,492	45	18,466,403	87	—	—	2,715,026	50	—	—	400,218	98	—	—	164,241,392	92				
10,279	15	2,415,398	52	—	—	1,550	—	1,241,340	30	—	—	128,105	99	27,825	—	16,530	20	—	—	4,840,888	81				
1,140,500	—	19,431,958	76	6,152,916	10	150,992,881	59	5,323,746	40	—	—	315,311	69	—	—	4,373,822	05	—	—	204,562,908	15				
1,275,500	—	9,803,260	92	1,814,659	55	41,828,944	01	3,815,556	—	—	—	463,000	—	—	—	722,037	37	—	—	66,289,600	51				
349,500	—	17,198,280	82	1,843,887	89	38,374,481	69	6,861,285	05	—	—	90,160	80	—	—	1,052,536	30	—	—	78,897,594	38				
4,025,006	—	18,088,595	96	48,859,506	25	15,709,091	76	9,644,605	—	—	—	2,594,072	11	341,040	—	2,806,139	35	—	—	111,899,478	60				
—	—	3,485,115	46	19,929,250	10	2,315,928	70	3,262,102	10	—	—	100	—	—	—	68,852	38	—	—	30,781,168	20				
8,858,820	85	37,848,405	59	15,862,434	05	227,619,133	54	11,431,683	—	343,902	—	885,947	30	170,204	50	2,674,206	85	—	—	366,924,534	82				
—	—	2,712,918	—	14,232	50	68,523	70	882,083	95	—	—	500,221	05	102,475	80	8,231	22	—	—	6,405,345	66				
5,876,509	25	39,655,867	08	11,126,806	30	2,246,045	65	10,082,725	43	1,219,832	94	750,763	91	150,002	—	1,251,194	52	5,857,500	—	108,273,930	63				
70,500	—	3,956,984	85	5,743,596	85	2,792,897	60	3,204,482	50	18,000	—	126,000	—	—	—	326,492	78	—	—	17,000,392	46				
174,560	—	1,480,991	75	3,753,621	02	1,965,191	05	2,324,484	60	25,000	—	—	—	—	—	514,601	60	—	—	11,336,067	63				
3,729,409	35	13,584,266	59	4,335,282	95	39,452,283	85	3,631,479	02	2	—	400,251	15	—	—	1,121,070	11	—	—	84,858,673	52				
563,034	43	4,904,366	05	2,968,741	35	21,105,771	42	3,037,224	36	40,000	—	227,110	—	—	—	563,519	79	—	—	36,332,959	46				
380,000	—	1,868,913	01	2,072,149	65	10,984,522	50	8,277,500	—	—	—	46,100	—	—	—	189,204	45	—	—	26,124,585	04				
332,947	—	7,998,434	33	15,228,530	96	56,481,180	25	6,300,957	85	—	—	419,622	38	—	—	1,755,087	37	—	—	94,114,857	28				
386,700	—	1,458,040	82	1,578,400	54	6,790,149	65	336,948	—	—	—	73,371	25	—	—	1,214	85	—	—	12,546,434	58				
554,833	—	1,877,731	26	11,023,042	54	11,005,800	39	4,104,752	30	155,000	—	160,001	—	—	—	1,383,301	61	—	—	32,081,746	61				
851,189	80	37,537,739	78	1,756,827	05	19,988,238	01	12,546,826	90	243,329	30	1,700,774	51	173,586	50	2,886,815	64	—	—	91,755,207	93				
2,060,411	35	12,107,632	48	11,577,325	79	12,081,669	40	3,218,845	—	—	—	—	—	—	—	535,567	48	—	—	43,613,510	92				
410,500	—	4,117,587	42	—	—	6,120,926	75	4,268,706	85	—	—	574,800	25	—	—	38,422	02	—	—	20,519,642	21				
9,266,056	90	5,079,347	27	—	—	77,768,136	16	4,076,358	85	—	—	1,160,704	49	—	—	1,739,757	13	—	—	128,837,653	37				
733,000	—	1,155,508	25	5,465,875	70	602,296	19	1,833,760	—	—	—	—	—	—	—	244,397	50	—	—	11,110,274	94				
43,417,971	68	308,828,003	76	191,967,378	79	907,850,772	63	137,291,301	28	2,045,066	24	13,705,812	20	965,133	80	30,783,033	92	5,857,500	—	1,968,592,381	74				
1,547,982,522. 70																									
45,453,979. 92																									
Aktiven																									
Actif																									

*) Inkl. Wechsel zum Inkasso. *) Inkl. Warrants und basellandschaftl. Gantrödel. *) Inkl. Liquidationen und Restanzen. — Guthaben bei der Nationalbank, Spezialkonto Notenrückzug.

*) Compris les effets à l'encaissement. *) Compris les warrants et les Gantrödel de Bâle-Campagne. *) Compris liquidations et soldes. — Avoir à la banque nationale, compte spécial retrait de billets de banque.

*) Inkl. Wechsel zum Inkasso. *) Inkl. Warrants und basellandschaftl. Gantrödel. *) Inkl. Liquidationen und Restanzen. — Guthaben bei der Nationalbank, Spezialkonto Notentrückzug.
 *) Compris les effets à l'encasement. *) Compris les warrants et les Gantrödel de Bâle-Campagne. *) Compris liquidations et soldes. —
 Avoir à la banque nationale, compte spécial retrait de billets de banque.

Passif

schulden effets de change		Andere Schulden auf Zeit — Autres engagements à terme										Eigene Gelder — Fonds propres				Dotations- und Aktienkapital Capital-actions et de dotation				Total	Nr.		
Tratten und Acceptationen		Konto-Korrent- Kreditoren		Sparkassa- einlagen		Depositscheine und Obligationen		Feste Anleihen		Diverse *)		Reservefonds		Gesellschafts- Conti		Einbezahlt		Ausstehend					
Traites et acceptations		Comptes courants créanciers		Dépôts en caisse d'épargne		Bons de dépôts et obligations		Emprunts fixes		Divers *)		Fonds de réserve		Comptes d'ordres (produits)		Versé		Dû					
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				
378,500	—	6,047,841	85	34,017,668	16	57,024,250	—	—	—	—	—	3,602,314	19	2,395,572	18	20,000,000	—	—	—	137,952,854	93	1	
—	—	1,519,579	73	11,439,248	60	49,428,300	—	—	—	—	—	2,088,000	—	1,349,042	17	10,000,000	—	—	—	77,840,698	18	2	
226,770	30	4,975,988	50	25,205,367	68	13,516,000	—	15,000,000	—	85,315	—	1,000,000	—	2,089,573	05	20,000,000	—	—	—	164,241,392	92	3	
—	—	28,774	95	1,319,902	65	1,532,880	28	—	—	—	—	240,000	—	102,782	12	1,000,000	—	—	—	4,840,838	91	6	
827,825	—	17,387,011	73	23,231,003	19	145,487,530	—	—	—	—	—	3,370,000	—	3,307,702	84	8,000,000	—	—	—	204,562,908	15	7	
127,298	45	294,221	—	11,998,781	12	37,509,750	—	—	—	—	—	600,000	—	712,271	10	6,000,000	—	—	—	66,289,600	51	8	
563,895	30	—	—	15,143,691	75	47,154,000	—	—	—	—	—	2,496,843	67	1,817,235	91	2,000,000	—	—	—	78,897,594	38	12	
1,115,000	—	539,573	90	46,691,201	31	36,199,200	—	—	—	487,244	95	2,139,500	—	2,394,404	22	13,000,000	—	—	—	111,899,478	60	13	
869,224	98	—	—	10,481,192	27	12,117,167	40	—	—	—	—	552,369	66	280,434	17	2,000,000	—	—	—	30,781,168	20	15	
4,407,143	49	3,907,504	25	67,176,936	43	197,372,200	—	—	—	871,434	10	11,757,500	—	2,320,990	63	30,000,000	—	—	—	366,924,534	82	21	
—	—	—	—	1,414,880	40	566,287	50	—	—	—	—	370,000	—	—	—	2,400,000	—	—	—	6,405,345	66	24	
—	—	—	—	—	—	41,847,146	75	—	—	—	—	6,610,000	—	3,724,482	—	19,142,500	—	5,857,500	—	108,278,930	63	26	
55,000	—	1,215,182	12	11,301,439	79	1,900,000	—	—	—	73,750	—	298,000	—	144,563	34	750,000	—	—	—	17,000,392	46	27	
—	—	—	—	4,283,515	52	4,200,500	—	—	—	—	—	223,944	26	542,491	92	500,000	—	—	—	11,336,067	63	28	
1,600,000	—	1,617,598	37	20,519,411	32	29,452,465	82	—	—	—	—	1,439,750	—	1,390,715	33	10,000,000	—	—	—	84,858,673	52	30	
692,313	29	2,454,163	10	3,860,252	19	20,864,400	—	—	—	—	—	520,644	15	340,799	41	4,500,000	—	—	—	36,332,959	46	32	
29,681	35	—	—	19,220,559	60	431,600	—	—	—	—	—	500,000	—	147,973	54	2,000,000	—	—	—	26,124,585	04	33	
3,553	49	2,790,233	55	32,882,088	65	37,014,062	36	—	—	—	—	1,602,000	—	347,451	39	10,000,000	—	—	—	94,114,857	28	34	
—	—	—	—	3,630,475	44	6,194,677	20	—	—	—	—	301,000	92	15,119	53	1,500,000	—	—	—	12,546,434	58	35	
—	—	—	—	15,023,976	09	9,407,342	30	—	—	—	—	714,000	—	1,575,088	74	1,500,000	—	—	—	32,081,746	61	36	
—	—	13,918,091	83	1,935,202	11	8,968,115	76	20,834,400	—	17,271	55	2,606,511	62	2,030,668	53	21,000,000	—	—	—	91,755,207	92	38	
980,000	—	1,167,872	22	13,549,798	88	21,077,200	—	—	—	218,000	—	500,000	—	639,475	36	2,000,000	—	—	—	43,613,510	98	39	
553,893	76	1,449,080	91	4,930,418	45	3,490,616	35	—	—	—	—	500,000	—	293,845	43	2,000,000	—	—	—	20,519,642	21	40	
1,179,500	—	3,723,414	30	12,843,861	94	69,280,550	—	—	—	—	—	1,600,000	—	1,961,177	58	20,000,000	—	—	—	128,887,653	37	41	
—	—	—	—	3,957,790	58	5,412,070	—	—	—	—	—	156,500	—	110,198	92	500,000	—	—	—	11,110,274	94	42	
13,609,593	41	62,966,072	31	399,058,424	12	857,448,311	72	35,834,400	—	1,817,365	60	45,788,878	47	29,557,804	71	209,792,500	—	5,857,500	—	—	—	—	—
		1,357,124,573. 75										75,346,683. 18				215,650,000. —						1,968,592,381	74
																Passiven Passif						1,968,592,381	74

Ende geführt. Von den gefassten Beschlüssen kommt den nachstehenden eine allgemeinere Bedeutung zu:

Die Einführung des Kartenbriefes wird mit 6 gegen 5 Stimmen abgelehnt. (Im Nationalrat wird ein Mehrheits- und ein Minderheitsantrag gestellt werden.) Dagegen wird die Bestimmung wieder aufgenommen, nach welcher der Bundesrat ermächtigt sein soll, mit Genehmigung der Bundesversammlung einzelne der im Gesetze festgelegten Taxen und Gebühren herabzusetzen.

Die Transporttaxe für Zeitungen und Zeitschriften wird in Uebereinstimmung mit dem Ständerat auf 1/2 Rp. für jedes Exemplar und für je 75 statt 50 Gramm festgesetzt. Die Bestimmung, nach welcher die nicht abonnierten Zeitungen und Zeitschriften in der Regel mit dem Namen des Empfängers hätten versehen werden müssen, wird fallen gelassen.

Die Werttaxe für Sendungen mit einer Wertangabe bis zu Fr. 1000 wird in Uebereinstimmung mit dem Weltpostvertrag auf 5 Rp. für je Fr. 300 des angegebenen Wertes oder eines Bruchteiles dieses Betrages festgesetzt.

Hinsichtlich der Portofreiheit wird in der Hauptsache den Beschlüssen des Ständerates zugestimmt. Den Wohltätigkeitsanstalten soll vom Bundesrat zur Deckung der Briefposttaxen statt besonders gekennzeichneten Postwertzeichen ein billiger Beitrag verabfolgt werden.

Als Postbüreaux erster Klasse sollen ausser den Büreaux am Sitze der Kreispostdirektionen alle diejenigen Poststellen bezeichnet werden, bei denen der Betriebsdienst durch mehrere getrennte Dienstabteilungen besorgt wird.

Dem Beschluss des Ständerates, nach welchem das Postpersonal, wenn nicht ein strafrechtlich verfolgbares Delikt vorliegt, für in Ausübung des Dienstes verursachten Schaden zivilrechtlich nur der Verwaltung gegenüber verantwortlich sein soll, wird zugestimmt, mit der Mehrheit beschlossenen Erweiterung, dass die zivilrechtliche Haftpflicht des Personals auch im Falle grober Fahrlässigkeit eintreten soll; im letztern Falle soll jedoch die Haftpflicht für Versendungen nicht über den deklarierten Wert hinausgehen.

Oesterreichische Baumwollspinnereien. Einer Mitteilung des Vereins österreichischer Baumwollspinner zufolge sollen bereits die Besitzer von 90 % aller für den Verkauf arbeitenden Baumwollspinnereien Oesterreichs einer Betriebseinschränkung um 16 % zugestimmt haben, sodass diese gesichert sei.

Le siège des sociétés anonymes. Par arrêté du 23 février crt., le Conseil fédéral, auquel Otto Skell et la société anonyme des usines électriques de la Lonza ont recouru par mémoires des 28 septembre et 2 octobre 1908, a écarté comme non fondé le recours d'Otto Skell. Le recours de la société anonyme « Usines électriques de la Lonza » a été déclaré fondé et l'arrêté attaqué du département du commerce et de l'industrie du canton de Genève a été annulé en tant qu'il astreint la recourante à inscrire au registre du commerce du canton de Genève son établissement de Genève comme succursale de l'établissement principal de Gampel.

La société anonyme sous la raison « Usines électriques de la Lonza », exploite des usines électriques et des fabriques de carbure de calcium à Gampel (Valais), Vernier (Genève), Thuis (Grisons), Viège (Valais) et Plan-du-Var (Alpes maritimes, France). D'après l'art. 1er de ses statuts, elle a son siège social à Gampel. La société est inscrite au registre du commerce du Haut-Valais, à Brigue. Cependant la direction générale n'a pas ses bureaux à Gampel, mais à Genève, Rue des Granges, n° 5, où la comptabilité est tenue et d'où les différents établissements techniques et les affaires sont dirigées. L'établissement de Gampel a simplement à sa tête un directeur de fabrique.

En présence de cette situation et à l'instance d'Otto Skell, à Lucerne, le bureau du registre du commerce de Genève adressa à la société une sommation de faire inscrire son siège principal au registre du commerce de Genève. La société s'y étant refusée eu égard à ses statuts, le préposé au registre soumit l'affaire à la décision de son autorité de surveillance.

En conséquence, par arrêté du 26 septembre 1908, le département du commerce et de l'industrie du canton de Genève prononça qu'il ne pouvait pas être opéré d'inscription selon laquelle la société aurait son siège à Genève, mais qu'en revanche l'établissement de Genève devait être inscrit au registre du commerce de Genève comme succursale de l'établissement principal de Gampel. En l'absence d'une disposition législative ou réglementaire positive, il ne convenait pas de considérer comme siège principal de la société un lieu autre que son siège statuaire.

Voici les motifs de l'arrêté du Conseil fédéral: Il apparaît à première vue que l'établissement que la société anonyme des usines électriques de la Lonza possède à Genève, rue des Granges n° 5, n'a pas le caractère d'une succursale. En effet, c'est précisément l'établissement de Genève qui dirige toutes les affaires de la société; c'est de lui que les directeurs des divers établissements techniques, même celui du siège statuaire de la société à Gampel, reçoivent leurs instructions.

A la vérité, le siège d'une société est dans la règle au lieu où se trouve son administration. Mais, de même que les législations d'autres pays, le Code fédéral des Obligations (art. 616, n° 1) a laissé aux sociétés anonymes la faculté de choisir librement leur siège. Suivant la doctrine et la jurisprudence unanimes, il n'est pas nécessaire que ce siège soit fixé au lieu où la société conclut ses affaires; il n'est pas nécessairement identique avec le centre de l'exploitation commerciale (établissement commercial, locaux d'affaires) ou avec le domicile de la direction (cfr. par exemple: Lehmann, Das Recht der Aktiengesellschaften, vol. II, p. 495; Staub, Kommentar zum Handelsgesetzbuch, 8e édition, vol. I, note 17, b, ad § 182; Esser II, Gesetz betreffend die Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Aktiengesellschaften, p. 79; Hergenahn, Das Reichsgesetz betreffend die Aktiengesellschaften, p. 49; Primmer dans Endemann, Handbuch des deutschen Handels-, See- und Wechselrechts, vol. I, p. 528; Silbernagel, Die Gründung der Aktiengesellschaft, p. 193 et 195).

Si le siège de la société est différent du lieu où l'entreprise est exploitée et où les affaires sont dirigées, l'établissement principal demeure néanmoins au siège statuaire de la société (cfr. Peterson et Pechmann dans Puchelt, Gesetz betreffend die Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Aktiengesellschaften, vol. III, p. 82).

L'autorité préposée au registre du commerce ne peut exercer aucune contrainte pour que la société se fasse inscrire au lieu où se trouve effectivement le centre de l'exploitation de ses affaires (Endemann, op. cit., note 14, à la page 528).

Ceci ne décide pas où la société a son for et son domicile d'impôts; les lois cantonales peuvent régler ces questions sans égard aux dispositions concernant le registre du commerce, pourvu qu'elles restent dans le cadre des articles 59 et 46, alinéa 2, de la constitution fédérale (cfr. Arrêté du Conseil fédéral du 13 avril 1906 en l'affaire « Mercure »; F. féd. 1906, III, 1220). De même, le lieu de l'inscription ne peut être déterminé d'après le for où le domicile d'impôts.

Le fait qu'à teneur de l'art. 46 de la loi sur la poursuite pour dettes les sociétés inscrites au registre du commerce sont poursuivies à leur siège ne peut être invoqué contre l'inscription au lieu où se trouve le siège statuaire; en effet, si grâce à cette disposition, les sociétés peuvent choisir elles-mêmes leur for de poursuite et placer leur administration dans une autre localité, il n'y aurait pas moins d'inconvénients à leur permettre de changer, sans modifier leurs statuts, le for de poursuite fixé par les statuts, en déplaçant le siège de leur administration (cfr. Jäger, Kommentar des Betreibungsgesetzes, p. 51, note 9).

En ce qui concerne la fabrique que la société des usines électriques de la Lonza exploite à Vernier, elle n'est qu'un simple établissement auxiliaire technique, comme les fabriques de Gampel, Thuis, Viège et Plan-du-Var. Or, comme le Conseil fédéral l'a constaté à maintes reprises, les établissements de ce genre ne sont pas des succursales astreintes à l'inscription au registre du commerce (cfr. l'arrêté du Conseil fédéral du 14 août 1908 en l'affaire de la société anonyme Alh. Buss & Co, F. féd. 1908, IV, 801; Feuille off. du commerce, n° 244, du 26 août 1908, p. 1505, et les précédents cités). Du reste, comme la fabrique de Vernier ne se trouve pas au même lieu que l'établissement que la société possède à Genève, elle n'entre pas en ligne de compte pour la solution de la question de savoir si ce dernier établissement doit être considéré comme une succursale astreinte à l'inscription.

Pour ces considérations, la société anonyme des usines électriques de la Lonza ne peut être astreinte ni à transférer son siège de Gampel à Genève, ni à faire inscrire au registre du commerce de Genève son établissement de Genève comme succursale dans le sens de l'art. 624 du Code des Obligations.

Wechselkurse — Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la demande (Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Gesetzliche Parität: — Parité légale: £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.010; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182. Mathemat. Mittel (Moyenne mathématique)

		Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Moyenne mathématique
1905	I	100.055	25.22	123.017	100.083	100.043	104.867	208.60	5.158	
	II	100.217	25.239	123.187	100.155	100.099	104.95	208.785	5.164	%
1906	I	100.355	25.25	123.275	100.238	100.147	105.086	208.95	5.172	%
	II	+0.22	+0.07	-0.22	+0.16	+0.10	-0.06	+0.22	-0.35	+0.07
1907	I	100.235	25.206	122.953	100.155	100.043	104.719	207.525	5.157	
	II	100.281	25.224	122.999	100.22	100.069	104.77	207.723	5.166	%
1908	I	100.323	25.233	123.054	100.293	100.098	104.804	207.925	5.173	%
	II	+0.25	+0.01	-0.37	+0.22	+0.07	-0.23	-0.29	-0.31	-0.04
1909	I	99.580	25.247	123.035	99.831	99.687	104.608	207.983	5.193	
	II	100.03	25.269	123.132	99.961	99.775	104.702	208.341	5.197	%
1910	I	100.292	25.293	123.217	100.169	99.866	104.818	208.56	5.20	%
	II	+0.03	+0.19	-0.26	-0.01	-0.22	-0.29	+0.01	+0.29	-0.08
1911	I	100.064	25.20	123.028	100.049	99.977	104.566	208.312	5.164	
	II	100.193	25.216	123.089	100.126	100.028	104.629	208.458	5.17	%
1912	I	100.206	25.234	123.129	100.179	100.071	104.687	208.619	5.176	%
	II	+0.13	-0.02	-0.30	+0.13	+0.03	-0.36	+0.06	-0.23	-0.05
1913	I	100.041	25.113	122.834	99.864	99.662	104.575	208.181	5.154	
	II	100.071	25.128	123.031	99.907	99.701	104.78	208.215	5.157	%
1914	I	100.103	25.131	123.244	99.973	99.747	104.918	208.358	5.161	%
	II	+0.07	-0.39	-0.35	-0.09	-0.30	-0.22	-0.05	-0.48	-0.19
1915	I	99.988	25.099	122.656	99.827	99.609	104.674	208.042	5.157	
	II	100.032	25.111	122.730	99.853	99.633	104.751	208.210	5.159	%
1916	I	100.074	25.129	122.828	99.871	99.686	104.819	208.306	5.161	%
	II	+0.03	-0.44	-0.59	-0.15	-0.37	-0.25	-0.05	-0.44	-0.26
1917	I	100.009	25.124	122.731	99.814	99.685	104.744	208.206	5.149	
	II	100.075	25.138	123.811	99.849	99.732	104.787	208.289	5.154	%
1918	I	100.10	25.15	122.935	99.874	99.806	104.831	208.388	5.168	%
	II	+0.08	-0.33	-0.52	-0.15	-0.27	-0.21	-0.01	-0.54	-0.20
1919	I	100.052	25.133	122.751	99.634	99.72	104.774	208.275	5.152	
	II	100.123	25.159	122.794	99.810	99.770	104.869	208.359	5.155	%
1920	I	100.235	25.184	122.909	99.878	99.793	104.967	208.453	5.159	%
	II	+0.12	-0.25	-0.54	-0.19	-0.23	-0.13	+0.02	-0.52	-0.17
1921	I	99.875	25.179	122.666	99.808	99.678	104.888	207.963	5.156	
	II	99.948	25.191	122.788	99.463	98.708	104.937	208.093	5.162	%
1922	I	100.053	25.125	122.88	99.594	99.741	104.994	208.238	5.167	%
	II	-0.05	-0.12	-0.54	-0.54	-0.29	-0.07	-0.11	-0.39	-0.25

^a) Das mathematische Mittel (berechnet ohne Mitberücksichtigung der Devisen New-York) repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Devisen konstatierten Abweichungen von der Parität. — Die über den Durchschnittszahlen angebrachten gewöhnlichen Zahlen geben die im Laufe des Monats notierten Minimalwerte, die gewöhnlichen Zahlen unter den Durchschnittszahlen die notierten Maximalwerte an.

^b) Calculée en prenant la moyenne des variations des divers changes (à l'exception du cours du New-York) en proportion de la parité légale. — Les chiffres indiqués en caractères ordinaires au-dessus de la moyenne, indiquent le cours minimum; ceux en caractères ordinaires au-dessous de la moyenne le cours maximum coté pendant le mois.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Tüchtiger Buchhalter, Kassier und Korrespondent

deutsch, französisch u. englisch in Wort und Schrift mächtig, bisher im Bank- und Börsenfach tätig, sucht Lebensstellung. Würde sich event. später am Geschäft beteiligen. (569.) Off. sub Xc 1472 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Zu verkaufen

zu günstigen Bedingungen:

(534.)

Spedition- und Camionnagegeschäft

verbunden mit Fourrages-Handel und Reisebureau auf erstem Fremdenplatz der Schweiz. Schriftliche Anfragen unter Chiffre Y 1368 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

FRANCE

600 m² de terrain à louer pour 30 ans, vis-à-vis nouvelle gare Lyon Brotteaux, pour hôtel, usine, maison locative, etc. (330.) Ecrire sous chiffre O 836 X à Haasenstein & Vogler, Genève. Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Rigibahn-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre der Rigibahn-Gesellschaft werden anmit zur (592;)

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 20. März 1909, vormittags 10½ Uhr, im Hotel du Lac, in Luzern, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Berichtes über die Geschäftsführung des Jahres 1908.
2. Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörtten Berichten der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Jahresnutzens.
4. Wahl von Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.

Der gedruckte Jahresbericht samt Jahresrechnungen, Bilanz und Bericht der Herren Rechnungsrevisoren, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 11. bis 19. März gegen schriftlichen, mit Nummernangabe versehenen Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden in Luzern: bei der Bank in Luzern, in Basel: bei Herrn Dr. Ernst A. Köchlin, Notar, Albangraben 1.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen vom 10. März an auf dem Bureau der Betriebsdirektion in Vitznau zur Einsicht der Aktionäre auf (Art. 641 O. R.).

Luzern, den 26. Februar 1909.

Im Namen des Verwaltungsrates der Rigibahn-Gesellschaft,

Der Vizepräsident:

Ch. Blankart.

Ein Mitglied des Verwaltungsrates:

Dr. E. Köchlin.

Elektrischer Personen-Aufzug Matte-Plattform

Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 25. März 1909, abends 8 Uhr, im Restaurant zum „Ratskeller“, 1. Stock. (595.)

Traktanden:

1. Genehmigung der Rechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichts pro 1908.
2. Décharge Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Rechnungsergebnisses.
4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren.
5. Mitteilungen über das Ergebnis der Verkaufsunterhandlungen mit den Gemeindebehörden wegen Verkauf des Aufzuges und Beschlussfassung.
6. Eventuell: Beschlussfassung über den Umbau des Aufzuges behufs Erzielung eines rationellern Betriebes.
7. Unvorhergesehenes.

Der Jahresbericht, die Bilanz nebst der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen von heute an bei den Herren von Ernst & Cie., Bärenplatz Nr. 4, zur Einsicht der tit. Aktionäre auf.

Die Stimmkarten können am Abend der Versammlung beim Eintritt in das Lokal gegen Aktienausweis erheben werden.

Bern, den 2. März 1909.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

E. Kuenzi.

Der Sekretär:

S. Moser.

Schweizerische Eisenbahnbank, Basel

Die Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag den 9. März 1909, vormittags 10 Uhr, in das Lokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt Nr. 16 in Basel eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1908 und Erteilung der Décharge an die Verwaltung, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages nach Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren. (512.)
2. Wahlen in den Verwaltungsrat
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1909.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre Titel bis spätestens den 6. März bei: der Gesellschaftskasse, dem Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Genf, der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich oder deren Comptoirs zu hinterlegen.

Die Jahresrechnung und die Bilanz sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 1. März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Basel, den 22. Februar 1909.

Der I. Vizepräsident des Verwaltungsrates:

A. Simonius.

Leihkasse Dietikon

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur (598;)

ordentlichen Generalversammlung

auf Sonntag, den 21. März 1909, nachmittags 2½ Uhr, in das Schulhaus bei der «Krone» dahier eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes für das Rechnungsjahr 1908 gemäss Antrag der Herren Revisoren; Erteilung der Décharge an die Verwaltungsbehörden.
 2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes.
 3. Erneuerungswahl von drei und Neuwahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
 4. Wahl von zwei Revisoren und deren Suppleanten.
- Rechnung und Geschäftsbericht sind vom 5. März an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf unserm Bureau aufgelegt. Dasselbst können vom nämlichen Zeitpunkt hinweg, am Versammlungstage selbst von 1 Uhr an, gegen Ausweis des Aktienbesitzes auch die Stimmkarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Dietikon, den 22. Februar 1909.

Der Verwaltungsrat.

Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A. G.

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 13. März 1909, nachmittags 2 Uhr im Gasthof zum Sternen in Menziken

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichts und der Rechnung pro 1908.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Statutarische Wahlen.

Der Jahresbericht, die Rechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 4. März 1909 an zur Einsicht der Aktionäre auf: im Domizil der Gesellschaft in Gontenschwil, bei der Bank in Menziken und bei der Bank Sutter & Cie. in Fleurier. (497.)

Bei diesen Stellen können gegen Deposition der Aktien bis zum 12. März Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Gontenschwil, den 17. Februar 1909.

Der Verwaltungsrat.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 20. März 1909, vormittags 11 Uhr im Zunfthaus zur „Meise“ in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1908 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung. (584.)
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Antrag des Verwaltungsrates auf Abänderung des § 26 der Statuten betreffend die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1909.

Die Stimmkarten können vom 10. März an gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der zu vertretenden Aktien an unserer Kasse bezogen werden. Vom gleichen Tage an und am gleichen Orte sind Bilanz und Jahresrechnung den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zur gültigen Beschlussfassung über Traktandum 3 ist die Vertretung eines Drittels sämtlicher Aktien erforderlich.

Zürich, den 20. Februar 1909.

Der Verwaltungsrat.

Fabrik-Böden aus Imperial-Kunstholz

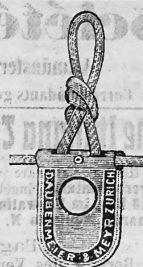
werden auf jede Unterlage, selbst auf ausgelaufene, ölige Holzbretter ohne Betriebsstörung ohne Drahtglicht, ohne Lattenrost, nach einzig bewährter Methode hergestellt (597.)

5jährige Garantie für Abnutzung und Rissfreiheit

Referenzen der absolut grössten Schweizer Firmen

Imperial-Kunstholzfabrik,

L. Steiner, Zürich.



Patent-Stahl-Plombe

„Helia“

Einfachster, sicherster Verschluss für Versandstücke jeder Art. In allen grossen Betrieben eingeführt. (548.)

Muster und Prospekte frei.

Daubenmeier & Meyer
Zürich

Junger Mann

in ungekündigter Stellung, sucht Engagement in der franz. Schweiz per 1. April oder 1. Mai, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, die franz. Sprache zu lernen. Suchender hat eine kaufm. Lehrzeit absolviert u. ist mit den Bureauarbeiten vertraut. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. (541.)
Gefl. Offerten erbeten sub Chiffre I 541 B an Haasenstein & Vogler, in Bern.

Kommandit-Kapital

Zur Errichtung eines hervorragenden Fabrikations- u. Handelsgeschäftes der

Nahrungsmittel-Branche

werden von tüchtigem erfahrenen Fachmann ein eventl. zwei Teilhaber mit nur grösseren Beträgen gesucht. Volle oder teilweise Betätigung erwünscht. (492.)

Vollkommen seriöses Unternehmen auf solidester Basis mit sicherer Prosperität.

Gefl. Anfragen unter Chiffre Z O 1989 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Buchführung

Anlage von Buchführungen. — Bücherrevisionen. — Aufnahme, Prüfung und Begutachtung von Bilanzen, Geschäftsberichten, Inventaren etc. — Umwandlungen in die versch. Gesellschaftsformen. — Gerichtliche Expertisen. (188.)

Übernimmt: R. E. Schnorf,

Bücherexperte

Hafnerstrasse 47, Zürich,

Industriequartier

Wendel-Treppen

Eiserne Treppenanlagen

Balkongeländer,

Treppengeländer,

Füllungen, Säulen

Gusspfosten, Dachfenster

Suter-Strehler & Co.

Konstrukt.-Werkstätte (12)

ZÜRICH

Wünsche, die (596.)

Vertretung

einer leistungsfähigen Grunere- und

Enmenthal-Kaserl für die ital.

Schweiz zu übernehmen. Bankref.

Detaillierte Offerten sub Z 1196 O

an Haasenstein & Vogler, Lugano.

Bücher-Revisionen

Nen-Einrichtung, Instandstellung

vermalt Buchhalt., Nachtragungen

E. Maggi-Isler, Buchh., Zürich IV

(Nachf. von O. Schar) (76-)

Société de Transports Internationaux in Genf

137

Altmünster (Elsass), Marseille, Petite-Croix, Pontarlier, Paris, Madrid

Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Spezialität:

(172 X)

Import- und Exportsammlerkehre zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung

Unione Italiana Tramways Elettrici Genova

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zu einer **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, welche am **30. März 1909**, vormittags 10 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Genua, Via Leonardo Montaldo N. 2, stattfinden wird.

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1908.
2. Bericht der Revisoren.
3. Bilanz per 31. Dez. 1908 und bezügliche Beschlüsse.
4. Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern.
5. Wahl von drei effektiven und zwei stellvertretenden Revisoren für das Jahr 1909 und Festsetzung ihrer Entschädigung.

Laut Art. 6 des Gesellschaftsstatutes wird bekannt gemacht, dass folgende Bankinstitute berechtigt sind, die Aktien, welche bis zum **24. März 1909** hinterlegt werden müssen, in Empfang zu nehmen: (600.)

Banca Commerciale Italiana: Genua, Mailand, Turin.
Schweizerische Kreditanstalt: Zürich, Basel, Genf.

Genova, den 27. Februar 1909.

Für den Verwaltungsrat:
Gerolamo Rossi, Präsident.

Peter & Kohler, Chocolats Suisses, S. A.

Remboursement d'obligations de fr. 500, 4½ %
converties en 1906 en 4 %, des emprunts de l'ancienne Société des Chocolats au lait Peter, à Vevey

Les obligations suivantes ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées au pair de fr. 500, le **30 avril 1909**, aux caisses de:

MM. Guenod, de Gantard & Cie., à Vevey,
G. Montet, à Vevey, (603.)
Chavannes & Cie., à Lausanne.

a. Emprunt de fr. 400,000, du 30 avril 1900:
10 obligations: Nos 106, 120, 181, 246, 368, 379, 398, 446, 472, 665.

b. Emprunt de fr. 500,000, du 1^{er} avril 1901:
10 obligations: Nos 921, 1050, 1205, 1350, 1453, 1476, 1670, 1691, 1797, 1798.

c. Emprunt de fr. 850,000, du 10 avril 1902:
10 obligations: Nos 2413, 2510, 2563, 2580, 2613, 2644, 2794, 2938, 3334, 3489.

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du **30 avril 1909**. Les obligations: Nos 327 et 1940, sorties au tirage du 1^{er} mars 1908, pour être remboursées dès le 30 avril 1908, n'ont pas encore été présentées à l'encaissement.

Vevey, le 1^{er} mars 1909.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de Caux

Remboursement d'obligations de fr. 500, 4½ %
des Emprunts des 1^{er} mars 1900 et 1^{er} mars 1903

Cinquième tirage

Les 80 obligations numéros: (602.)

96, 165, 493, 517, 551, 612, 634, 703, 878, 897, 945, 978, 992, 993, 1038, 1135, 1317, 1387, 1474, 1520, 1564, 1692, 1891, 1951, 1959, 2070, 2161, 2162, 2202, 2392, 2443, 2568, 2598, 2715, 2923, 2960, 3038, 3040, 3104, 3408, 3437, 3800, 4167, 4343, 4355, 4371, 4419, 4453, 4725, 4858, 4860, 4959, 5397, 5404, 5622, 5652, 5661, 5714, 5969, 5979, 6004, 6022, 6094, 6100, 6149, 6150, 6205, 6296, 6367, 6389, 6457, 6469, 6520, 6521, 6579, 6727, 6894, 6973, 6975, 6994 ont été désignées par le tirage au sort de ce jour pour être remboursées au pair de fr. 500, le 31 mai 1909, aux caisses de:

la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne,
la Banque de Montreux, à Montreux,
MM. Guenod, de Gantard & Cie., à Vevey,
MM. Zahn et Cie., à Bâle,
MM. Du Pasquier, Montmollin & Cie., à Neuchâtel,
Bankverein Suisse, à Genève.

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du **31 mai 1909**.

Caux, le 1^{er} mars 1909.

Le conseil d'administration.

Aufforderung

Das von der Schweiz. Volksbank in Zürich III ausgestellte Sparheft Nr. 2770, von Fr. 153.25, zu Gunsten der Frau Louise Rickle-Landolt, Josephstrasse 110, in Zürich III, ist abhanden gekommen. (616.)

Allfällige Inhaber dieses Sparheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten von heute an der Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls dieser Titel als kraftlos angesehen und an dessen Stelle ein neues Sparheft ausgestellt würde.

Zürich III, den 3. März 1909.

Schweiz. Volksbank.

Gewerbebank Basel

Die Herren Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den **20. März 1909**, nachmittags 3 Uhr
in's **Hotel Metropol, I. Stock (Barfüsserplatz)**

höflichst eingeladen.

Traktanden:

1. Prüfung und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1908 nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1908.
3. Schlussbericht des Prozess-Ausschusses und Décharge-Erteilung an denselben.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1909. (594)

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung samt Bericht der Kontrollstelle sind bis zum Tage der Versammlung auf unserm Bureau aufgelegt. Jahresberichte stehen jederzeit zur Verfügung.

Stimmkarten werden gegen Deponierung der Aktien an unserer Kasse oder Bankausweis bis 18. März ausgeliefert.

Basel, 25. Februar 1909.

Im Auftrage des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **H. Jezler**.

Société Vaudoise de Filature et Tissage

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi, 27 mars 1909, à 3½ heures, au Buffet de la Gare, à Gland.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil et des vérificateurs.
- 2^o Approbation des comptes et du bilan.
- 3^o Rapport de la commission de liquidation.
- 4^o Nominations statutaires.

Les actions peuvent être déposées jusqu'au 26 et chez MM. William Guenod & Cie., banquiers, à Vevey. (604)

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires dès ce jour chez M. Yersin, adm. dél., à Pont Farbel près Gland.

Le conseil d'administration.

Fabrique de Machines, Fribourg

L'assemblée générale des actionnaires du 1^{er} mars a fixé le dividende pour l'année 1908 à 5 %, soit: (593.)

Fr. 10 par coupon pour les actions ordinaires et
" 25 " " " actions privilégiées.

Ce dividende peut être encaissé de suite, contre remise du coupon n° 4 des actions ordinaires et du coupon n° 3 des actions privilégiées:

- à la Fabrique de Machines, Fribourg,
- » Banque de l'Etat de Fribourg,
- » Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg.

Fribourg, le 2 mars 1909.

La direction.

Mech. Backsteinfabrik Zürich

Dividenden-Zahlung

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Aktien-Coupon Nr. 14 vom 31. März 1909 mit Fr. 30 im Bureau der Gesellschaft in Zürich, Schweizergasse Nr. 6, von heute an eingelöst. (583.)

Zürich, 1. März 1909.

Namens des Verwaltungsrates der Mech. Backsteinfabrik Zürich,

Der Präsident:

Prof. Rudolf Escher.

Spar- & Leihkasse Buttwil

Dividenden-Zahlung

Die Dividenden-Coupons pro 1908 unserer Aktien können von heute an zu 7 % an unserer Kasse eingelöst werden. (581)

Buttwil, den 1. März 1909.

Die Verwaltung.

Aux Confiseurs et Fabricants de Chocolats

A vendre à des conditions très avantageuses, à l'USINE des CHOCOLATS RIBET, à RENENS, plusieurs machines en parfait état: broyeures Savy, torréfacteurs, casses-cacao et moulin à cacao, blutoirs, étuves, bondineuses, tapoteuses, mélangeuses Savy, presse hydraulique, etc. etc. (358.)

S'adresser au liquidateur **EUG. FAULLETTAZ**, gérant, Pépinière 5, à LAUSANNE.



GEORGES-JULES SANDOZ
Nachf. v. J. CALAME-ROBERT
Firma gegründet 1820
Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial - Fabrik
: von garantierten :
Herren- u. Damenuhren
für Private (494)
Katalog gratis

Der Bund

Täglich 2mal in
Bern erscheinend

Vorzügliches
Insertions - Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme:

Haasenstein & Vogler

Japan

Wer interessiert sich für
direkten Import japanischer
Erzeugnisse? (617.)

Offerten sub Chiffre J 617 B
an Haasenstein & Vogler, Bern.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret,
vernachl. Buchführungen, Inventur
u. Bilanzen, Bücherexperten. Ein-
führung d. amerik. Buchführung n.
praktischem System m. Geheimbuch.
Prima Referenzen. Komme auch n.
ausw. **H. Frisch**, Leonhardshalde
Nr. 10, beim Central, Zürich L. (15)